

GEMEINDEBRIEF 02 | 2025 JUNI - AUGUST

KOMPASS

NORD-OST

HAGSFELD & WALDSTADT



SEHNSUCHT
NACH MEER



Willkommen

Sehnsucht nach Meer - Sehnsucht nach mehr - Sehnsucht nach Gottes Liebe - Sehnsucht nach Frieden - Sehnsucht nach Gottes Gegenwart - Sehnsucht nach Gottes Eingreifen in alles Ungerechte - Sehnsucht nach Heil - Sehnsucht nach Gnade - In der Weite und Tiefe des Meeres erkenne ich die Größe meiner Sehnsüchte und bin mir doch gewiss: Gott ist mehr, ER ist größer. Wie das Meer unendlich scheint, so ist auch Gottes Liebe zu uns unermesslich und treu.

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Zeilen schreibe ich an einem Tag Ende März. Heute Morgen hatte es 2°C und jetzt sitze ich mit T-Shirt draußen in der Sonne. Dieser Tage sehne ich mich nach mehr Sonne+ Wärme und vermute, wenn Sie diese Zeilen lesen, wird es vermutlich schon wieder viel zu heiß sein. Auf die Suche nach dem, was unsere Sehnsucht nach Me(h)er stillen kann, begeben wir uns in diesem Heft. Wir begegnen Menschen, die in der Gemeinschaft unserer Kirche gemeinsam suchen und finden, schauen auf Aktionen und Veranstal-

tungen zurück, in denen Gottes Wort auf unterschiedliche Weise geteilt wird, um im Glauben Antwort zu finden auf unsere Sehnsüchte und freuen uns auf das, was geplant ist, um Gottes Botschaft in die Welt zu tragen.

Das nächste Heft erscheint dann, nachdem wohl einige im Urlaub Kraft getankt haben - vielleicht ja sogar irgendwo am Meer.

Wie eine Hirschkuh im trockenen Bachtal nach frischem Wasser schreit - so sehne ich mich, Gott, nach dir!

*Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem Gott meines Lebens.
Psalm 42,2.3a*



Martina Tomaides
PFARRERIN

SEHNSUCHT NACH MEER



Sonne, Meer und Leichtigkeit – der Sommer ist meine absolute Lieblingsjahreszeit. Der Sommer ist einfach klasse: er verheißt warme Sonnenstrahlen auf der Haut, lange Tage und laue Nächte. Die Jahresmitte weckt die Erwartung auf Urlaub, Begegnungen und Draußen sein – am Wasser oder am Grill. Der Sommer ist für mich Inbegriff von Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit – fern von Alltag und Termindruck. Der Sommer macht die Sehnsucht sichtbar – wie die Muschel am Strand, die etwas von der Tiefe des Meeres in sich trägt.

Sommer ist Sehnsuchszeit: er beschwört Erinnerungen an unbeschwerte Kindheitstage herauf und weckt die Erwartung, dass das Leben noch so viel mehr bereithalten könnte.

„Alles beginnt mit der Sehnsucht!“

dichtet Nelly Sachs. Sehnsucht ist mehr als ein flüchtiges Gefühl. Sie ist eine Kraft, die uns in Bewegung setzen kann. Die Psychologin Alexandra M. Freund forscht zum Thema. Sie schreibt: „Sehnsucht hat zwei mögliche Funktionen. Zum einen kann Sehnsucht dabei helfen, mit der eigenen Unfertigkeit, Verlusten und dem nicht-perfekten Leben umzugehen. Zum anderen kann Sehnsucht dem Leben eine Richtung geben. Sie kann einem dabei helfen, sich Ziele in den Lebensbereichen zu setzen, die einem besonders wichtig sind.“

Sehnsucht setzt in Bewegung. Der Sehnsucht Raum, kann dem Leben eine Richtung geben. Manche Sehnsucht lässt sich ganz einfach stillen: Ein Sprung ins kühle Wasser am heißen Sommertag, ein Wiedersehen mit lieben Menschen, ein Lied, das meiner Stimmung Ausdruck verleiht. Und dann gibt es da diese andere Sehnsucht nach so viel mehr im Leben. Die lässt sich nicht einfach abstellen. Die

kann keine Fahrt durch die Toskana im offenen Cabrio stillen. Der Kinderbuchautor C.S. Lewis hat aus unserer menschlichen Sehnsucht abgeleitet:

„Wenn wir in uns selbst ein Bedürfnis entdecken, das durch nichts in dieser Welt gestillt werden kann, dann können wir daraus schließen, dass wir für eine andere Welt erschaffen sind.“

Die Worte bringen etwas in mir zum Klingen. Vielleicht, weil sie eine tiefe Wahrheit berühren. Wir leben in dieser Welt, doch unsere Sehnsucht weist über sie hinaus.

Thomas von Aquin, einer der schlauesten Denker des Mittelalters, wurde einmal gefragt: „Was kann unsere menschliche Sehnsucht stillen?“ Was braucht es, damit wir endlich zufrieden sind? Seine Antwort war: Es braucht ALLES. Wir müssten alles erleben und alles erfahren haben, um zufrieden und erfüllt zu sein. In jedes Land gereist sein, in jedem Restaurant gegessen, jedes Naturwunder gesehen, jeden Mensch kennengelernt, jeden Preis gewonnen haben. Wir müssten jeden Gipfel von jedem Berg dieser Erde und in jeder menschlichen Disziplin erklommen haben; wir müssten alles besitzen, was es in der Welt gibt. Wir müssten alles erlebt haben.





Unsere Sehnsüchte sind endlos, aber wir Menschen sind endlich, unsere Existenz ist geprägt von allerlei Begrenzungen. Wir leben ständig und bis an unser Lebensende mit unerfüllten Sehnsüchten und Wünschen. Es ist wie ein Jucken auf der Haut, das nicht weg geht, ganz egal wie oft ich kratze. Ganz egal, was ich alles sehe und erlebe, was ich mache oder kaufe, was ich erlebe oder erreiche. Die Sehnsucht bleibt und weist über diese finite Welt hinaus. Das ist unser menschlicher Zustand.

Wenn es stimmt, dass Sehnsucht uns in Bewegung setzt und uns helfen kann, unserem Leben eine Richtung zu geben, dann stellt sich die Frage: Wohin soll diese Bewegung führen? Was ist das Ziel unserer tiefsten Sehnsucht? Die Bibel erzählt von einem, der von sich sagt, dass er allein diese Sehnsucht stillen kann: Jesus Christus. An einem Brunnen begegnet er an einem heißen Sommertag einer Frau, deren Leben von vielen unerfüllten Sehnsüchten bestimmt wird. Jesus sagt zu ihr:

„Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr durstig sein. Das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm zu einer Quelle werden, die unaufhörlich fließt – bis ins ewige Leben.“ (Joh 4,13-14)

Jesus spricht nicht von irgendeinem Wasser. Er spricht von der Erfüllung unserer tiefsten Sehnsüchte. Er spricht von einem Leben, das in Gott verwurzelt ist. Von einer Beziehung, die unsere innerste Leere füllt – nicht nur in einem einzigen Moment, sondern für immer. Jesus verspricht: Ich stille Deine Sehnsucht. Ich Sorge für Dich – heute und in Ewigkeit. Wenn es stimmt, dass unsere Sehnsüchte darauf hinweisen, dass wir für eine andere Welt erschaffen wurden, dann wird nichts weniger als das uns jemals erfüllen: Leben mit Gott in seiner Welt. Es ist die tiefe christliche Hoffnung, unsere Sehnsucht auf Jesus Christus zu richten und ihm zu vertrauen, dass er uns satt macht, in diesem Leben und darüber hinaus.

Glaube an Jesus bedeutet nicht, dass alle Sehnsucht auf einmal verschwindet. Aber er gibt ihr ein klares Ziel. Der Glaube ist unser Kompass, der uns im Nebel die Richtung weist. Er schenkt uns trotz all unserer Sehnsüchte inneren Frieden. Der Kirchenvater Augustinus hat es einmal so ausgedrückt:

„Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, Gott.“

Vielleicht ist das Beste was wir unserer Sehnsucht sagen können: Du hast ein Ziel. Du bist keine Nebelkerze, sondern ein Hinweis auf die Tiefe, für

die wir geschaffen sind. Und vielleicht ist es gerade der Sommer – mit Sonne, Meer und Leichtigkeit –, der uns daran erinnert: Es gibt mehr. Mehr als Ferien, Freiheit und Fernweh. Unsere tiefste Sehnsucht führt uns zu dem, der uns erfüllt und satt macht. Und bei dem wir ankommen dürfen – in dieser Welt und in der kommenden.



Andreas Rennig
PFARRER





WO GLAUBE LEBENDIG WIRD



Laurentius

G E M E I N D E

GLAUBEN GEHT DURCH DEN MAGEN 12

KONFIRMATION..... 27

JUGENDFREIZEIT IN IMMENRIED..... 30

„Glauben geht durch den Magen“

Laurentius hat so viele spannende Menschen! Heute sprechen wir mit Lutz über Gottesdienste am Herd und warum ein saftiges Stück Fleisch manchmal mehr bewegt als jede Sonntagspredigt.

Lutz, wann hast Du entdeckt, dass Kochen ein Glaubens-Werkzeug sein kann?

Als wir beim ersten Alpha-Kurs in der Gemeinde standen und für vierzig Teilnehmende gekocht haben. Da merkte ich: Zwischen Zwiebeln hacken und Soße abschmecken kann man Menschen auf einer ganz anderen Ebene erreichen. Mit Schürze um den Bauch und Schalotten auf dem Schneidebrett lässt sich erstaunlich offen erzählen, was einen wirklich bewegt.

Was ist anders, wenn der Gesprächsraum die Küche ist?

Ich bin dort „Mensch wie Du und ich“. Kein Sonntagsanzug, keine vorbereitete Predigt – nur Messer, Brett und der Duft von Knoblauch. In dieser Atmosphäre

kann ich sagen, wie sehr mir der Glaube guttut: Dass ich unsere Kirche jeden Sonntag betrete wie ein Heimkehrer nach langer Reise – und mich eine tiefe Freude packt, die ich gar nicht erklären kann. Am Herd kommt das glaubwürdiger rüber als durch ein Mikro von der Kanzel.

Erzähl von Deinem legendären Männerkockkurs.

(lacht) Acht Kerle, drei Kilo Fleisch – und jede Menge Möllerscherze am Grill. Während wir das Fleisch vorbereiteten, kam die Predigt vom letzten Sonntag zur Sprache. Ich meinte: „Gebt mir zwei Minuten, ich flitze rüber in die Kirche, hole den gedruckten Text und lese sie Euch beim Essen vor. Wir haben gegessen, die Predigt gehört – und plötzlich ging es nicht mehr nur um Schmorzeiten,



sondern um Lebensfragen.

Was ist Dein größter Wunsch, wenn Du kochst?

Dass jeder merkt: Du als einzelner Mensch bist Gott wichtig – genau so, wie Du bist. Diese Botschaft möchte ich nicht nur predigen, sondern auch schmecken lassen.

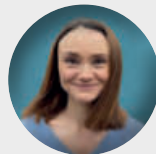
Warum hat gemeinsames Essen so eine Sprengkraft?

Weil man sich unverstellt begegnet. Wer sich die Gabel reicht, merkt: Menschsein, Genießen und Glauben sind kein Widerspruch. Das wusste Jesus längst – man denke an den Hochzeitswein in Kana oder das Festmahl beim Zöllner. Und wer als Gastgeber kocht, dient nicht nur den Gästen: Das

gemeinsame Schnipseln am Herd füllt auch unser eigenes Herz und bringt uns als Gemeinde zusammen.

Könntest Du Dir den Alpha-Kurs ohne Abendessen vorstellen?

Auf keinen Fall! Das Essen ist der Door-Opener. Zu sagen: „Setz Dich, iss, Du bist willkommen“ – das bricht Mauern. Wer jemanden bekocht, sendet die Botschaft: Du bist mir wichtig. Ich habe Zeit, Kraft und Geld investiert, damit es Dir schmeckt. Ich freu mich, dass du hier bist und ich will Zeit mit dir verbringen.



Sneschana Saporoshki
ÄLTESTE LAURENTIUSGEMEINDE

Lutz bringt nicht nur in der Küche die Töpfe zum Klingen, sondern auch im Gemeindeleben die richtigen Zutaten zusammen. Seit 20 Jahren rührt er als Ältester kräftig mit im Laurentius-Topf – mit Herz, Würze und dem Gespür für das, was gerade „dran“ ist. Dafür sagen wir: ein herzliches Dankeschön, lieber Lutz! Es ist ein Geschenk, wie du deine Begabungen einkochst, abschmeckst und großzügig mit uns teilst. Wir sind gespannt, welche neuen Rezepte Gott dir in den nächsten Jahren aufs Herz legt und was du in der Gemeinde in der kommenden Zeit auftischen wirst!

LIEBLINGSREZEPT: PASTA MIT GRÜNEM SPARGEL

500 g Pasta
500 g grüner Spargel
4 EL Olivenöl
2 kleine Schalotten
2 Knoblauchzehen (optional)
4 EL Tomatenmark
ca. 250 ml Pasta Kochwasser (heiß
abgenommen)
Salz und frisch gemahlener Pfeffer

- Spargel unten schälen, Enden kappen, schräg in 3 cm Stücke schneiden.
- Schalotten und Knoblauch fein

kurz & knackig Lutz



Lutz Hemberger

würfeln.

- Pasta in Salzwasser al dente kochen, dabei etwa 250 ml Kochwasser auffangen.
- In einer großen Pfanne Olivenöl erhitzen, Spargel 4 bis 5 Minuten scharf anbraten, dann Schalotten und Knoblauch kurz mitdünsten, Tomatenmark einrühren und eine Minute rösten.
- Mit Kochwasser ablöschen, zwei Minuten einkochen lassen, Pasta untermischen, bis alles cremig umhüllt ist.
- Mit Salz und Pfeffer abschmecken – und genießen.

LIEBLINGSZUTATEN

Zwiebel, Knoblauch

HAUS-SPEZIALITÄT

Wild mit Kartoffelknödel und Rotkraut

TRAUM-GÄSTELISTE

Menschen mit Herz und Verstand

BIBELVERS AM HERD

2. Timotheus 1:7 : „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

GOLDENE KÜCHENREGEL

Hab Mut zum Ausprobieren. Hauptsache selbst gemacht



ZURÜCKBLICKEN

Fastnacht in Seniorenheim und Gemeinde

Helau und Alaaf – Einblicke von der Faschings-Party des Kretschmar-Huber Hauses und vom Gemeindenachmittag.



Kinder Bibel Woche Kita

Was für eine spannende Kinderbibelwoche! Und der krönende Abschluss war der Familiengottesdienst mit Selma-Schnecke, dem Team der Kita und Musik von unserer großartigen KiGo-Band. Schön wars für die ganze Familie. Danke an unsere großartigen Kita-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!



Sonntagstreff

Es war uns eine Freude! Mit über 80 Gästen haben wir einen fröhlichen Sonntagstreff gefeiert. Mit leckeren Maultaschen, unzähligen Kuchen aus der Gemeinde und einem bunten Programm. Vielen Dank an Corinna Gölz und das ganze Team für die wunderbare Vorbereitung. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!









Jahreshauptversammlung vom CVJM-Hagsfeld

Informativ, lebendig und überraschend lustig war die diesjährige Jahreshauptversammlung. Celina Weber wurde mit großem Dank aus dem Vorstand verabschiedet.



Earth Hour

Gemeinsam ein Zeichen setzen für mehr Klimaschutz – darum geht es bei der Earth Hour! Als besonderen Gast durften wir Dr. Volker Stelzer vom KIT begrüßen, der seit über 20 Jahren zum Klimaschutz forscht. Ein herzliches Dankeschön an unser Umweltteam für euren großartigen Einsatz!



Couchhopping

Jesus war zu Gast bei den unterschiedlichsten Personen. Beim Couchhopping tauchten wir ein in die Begegnung von Jesus mit den führenden Pharisäern und der Frage: Wer die Ehrenplätze am Tisch aufsuchen würde.



Gemeindebeirat

Der Ältestenkreis lud alle Verantwortlichen aus Gruppen und Kreisen zu einem gemütlichen Abend ins Gemeindezentrum ein. Bei guter Stimmung wurde über aktuelle Entwicklungen gesprochen – und gemeinsam in die Zukunft der Gemeinde geblickt.

Bible Art Journaling

Mit Farben, Stiften und viel Inspiration: Beim Bible Art Journaling Kurs wurde das Wort Gottes kreativ zum Leben erweckt. Die Teilnehmer tauchten tief ein – geistlich und gestalterisch. Lust bekommen? Neue Termine folgen bald! Haltet die Augen offen ;-)
Lust bekommen? Wir treffen uns wieder am 29. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus

CVJM Gottesdienst

David tanzte neben der Lade? Wir auch! Der CVJM-Gottesdienst begann lebendig und endete mit einer Spende von 1.000 Euro für den Kindernotarztwagen – ein ehrenamtliches Projekt von Oliver Hölzer.

Eiserne Jubelhochzeit

Margarete und Herbert Beideck haben ihr 65. Jähriges Ehejubiläum mit einem wunderbaren Festgottesdienst gefeiert. Die Laurentiusgemeinde gratuliert von Herzen.









OSTERN IN LAURENTIUS

Gründonnerstag

Abendmahl in vertrauter Runde, mit selbstgebackenem Brot, Musik und ehrlichen Gesprächen – ein besonderer Start in die Karwoche, der in Laurentius längst Tradition hat.

Osternacht

Mitten in der Dunkelheit beginnt das Licht zu leuchten: In der Osternacht feierten unsere Jugendlichen und Konfirmanden – nach einer schlaflosen Nacht – gemeinsam mit der Gemeinde einen bewegenden Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl.



Osterfrühstück

Was wäre Ostern ohne das Laurentius-Frühstück? Auch in diesem Jahr war das Buffet ein kulinarisches Highlight. Ein großes Dankeschön an alle, die so liebevoll vorbereitet und mitangepackt haben!



Jubelkonfirmation

Von links nach rechts

(oben links) Kronjuwelen & Eichen Konfirmation: Werner Eisele, Pfr. Andreas Rennig, Wally Eisele geb. Schramm, Karin Eisele geb. Witt, Christa Kathari geb. Witt.

(oben rechts) Goldene Konfirmation: Marion Kaltenmaier, Brigitte Schulte geb. Staudt, Pfr. Andreas Rennig, Petra Birli geb. Paketat, Elke Hölterscheidt geb. Simon.

(mittig links) Gnadenkonfirmation: Pfr. Andreas Rennig, Manfred Reißle, Ursula Schmelzer geb. Nagel, Siegbert Fischer, Renate Ringwald geb. Kleber, Heinrich Schultheiß, Margot Fischer geb. Linder, Günter Fischer.

(mittig rechts) Smaragdene Konfirmation: Pfr. Andreas Rennig, Christine Bönisch geb. Eisele, Marion Adam geb. Heidt, Petra Dürr-Knittel geb. Dürr, Claudia Burger geb. Gierich, Joachim Billet.

(unten) Diamantene Konfirmation: Claudia Rheinboldt, Peter Wegner, Annette Sartori, Pfr. Andreas Rennig, Anita Küpper geb. Schmidt, Wolfgang Simon, Silvia Reichert geb. Schleier, Burkhard Roth, Rüdiger Geßner, Rudi Hofmann, Richard Mayer, Reinhard Wurm.









Konfirmation

Was für ein Fest! Unsere Konfis haben sich am 11. Mai zu einem Leben mit Jesus bekannt und wurden für ihren weiteren Weg gesegnet. Ein wichtiger Schritt ins Erwachsenwerden – und ein festlicher Tag für die ganze Gemeinde.

Wir bedanken uns bei unseren Konfi-Teamern, die das Jahr mitgestaltet haben und gratulieren unseren Konfirmierten von Herzen.

Gruppenbild im Freien
(von links nach rechts)

hinten: Tamara Maier, Gabriel Baitinger, Niro Jakel, Caspar Billes, Rafael Hiemenz, Andreas Rennig

vorne: Lean Jakel, Mareike Billes, Alina Buchner, Cathleen Herzberger, Felix Walschburger



Boys Only Wanderung

Sechs Jungs und zwei Betreuer eroberten die Teufelsmühle im Albtal, durchquerten Flüsse, erforschten Höhlen und erweiterten ein Steinmännchen. Sonnenschein, Aussicht, Picknick, Wippe, Kekse und Andacht rundeten den Tag ab – ein gelungener Ausflug voller Abenteuer.

Putzete

Mit Wischmob, Dampfstrahler und viel guter Laune wurde unser Gemeindehaus auf Vordermann gebracht – drinnen wie draußen. Herzlichen Dank an alle fleißigen Hände, die mit angepackt und unsere Räume zum Strahlen gebracht haben!

Konzert Spiritualchor Karlsruhe

Ein Abend voller Klang und Gefühl: Der Spiritualchor Karlsruhe berührte mit seinem Konzert „Wo Liebe ist“ die Herzen der Zuhörer. Gesungen wurde unter der Leitung von Juna Cherevatskaya – mit Freude, Tiefe und viel Applaus.





Landesjungschar-Lager - Altenheim

Ein Wochenende voller Abenteuer: Unsere Jungschar-Kids waren beim LaJuLa des CVJM Baden dabei! Mit Zelten, Spielen, Action und starken Impulsen erlebten sie unvergessliche Tage – begleitet von unseren engagierten Boys Only und Girls Only Teams.





In eigener Sache: Auflösung Freundeskreis Diakonie

Der Ältestenkreis hat den "Freundeskreis für diakonische Arbeit in der Laurentiusgemeinde Hagsfeld" (Nachfolge für den 1999 aufgelösten "Diakonieverein") in seiner Sitzung am 18.03.2025 aufgelöst. Der "Diakonieverein" hat viele Jahre das Mutterhaus Bethlehem unterstützt und die diakonische Arbeit in Hagsfeld gefördert. Nun war der "Freundeskreis" ca. 25 Jahre inaktiv und wurde vom Ältestenkreis aufgelöst.

Pfr. Andreas Rennig

VORFREUEN

Gemeindenachmittag

| jeden 2. Fr. | 14:30-16:30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum geselligen Beisammensein mit Kaffee & Kuchen, fröhlicher Gemeinschaft beim abwechslungsreichen Programm:



- | | |
|-----------|---|
| 06. Juni | Unser Hagsfelder Spendenläufer Oliver Hölzer berichtet von seinem Engagement für den Kindernotarztwagen Karlsruhe |
| 20. Juni | Den Sommer im Blick (mit Edith Hespelt) |
| 04. Juli | Sommerfest |
| 19. Sept. | Ein Koffer voller Geschichten – Urlaubs-Erinnerungen (alle Besucher sind herzlich eingeladen, ein Foto, einen Gegenstand oder eine Geschichte von einer besonderen Urlaubsreise mitzubringen) |
| 10. Okt. | Bingo-Nachmittag |

Gottesdienst an Pfingsten auf der Wiese | 08. Juni | 10 Uhr |



Wir feiern Pfingsten im Freien auf der Wiese hinter der Kirche. Wie damals: vor 5 Jahren, als wir wegen Corona nach draußen ausweichen mussten. Wir freuen uns auf ein geistreiches Pfingstfest im Freien!

Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche.

Sommerfest im Kretschmar-Huber Haus | 27. Juni | 11-14 Uhr | Gemeindezentrum

Wir freuen uns auf das Sommerfest im Kretschmar-Huber Haus. Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Freundeskreis genießen wir einen gemütlichen Mittag mit leckerem Essen, fröhlicher Musik, Kaffee & Kuchen und weiteren unterhaltsamen Programmpunkten.



Resilienztraining für Kinder im Grundschulalter an der Grundschule Hagsfeld



Die Kinderstadtkirche bietet am Donnerstag (11.09.) und Freitag (12.09.) jeweils von 9:00 - 11:30 Uhr ein Resilienztraining für Kinder im Grundschulalter an. Am Freitag sind alle Eltern zum Abschlussgespräch um 11:00 Uhr eingeladen.

Im Training lernen die Kinder, mit Alltagskonflikten umzugehen. Mit Spaß und Bewegung werden Kommunikationsstrategien und ein selbstbewusstes Auftreten in Alltagskonflikten eingeübt. Das Training kann einzeln gebucht werden, es ist auch mit der Ferienbetreuung kombinierbar. Die Einzelbuchung kostet 69 €, für Geschwisterkinder 49 €. Kinder mit Karlsruher Pass können das Training kostenfrei besuchen (Nachweis).

Anmeldeschluss: Freitag, 4. Juli, für das Resilienztraining Freitag, 18. Juli 2025.



Weitere Informationen unter:
www.kinder-stadtkirche.de/ferien/ferienbetreuung-somerferien-2025-hagsfeld

Klavier- und Flötenkonzert | So 27. Juli | 18 Uhr | Gemeindezentrum

Heidrun Paulus (Flöte) und Naila Alvarenga Lahmann (Klavier) geben ihr Programm: "Musikalische Highlights" zum Besten. Von Bach über Hummel bis hin zur wunderbaren Sofia Gubaidulina reicht das abwechslungsreiche Programm – Heidrun Paulus hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie wird ihre Bearbeitung der weltberühmten Toccat und Fuge d-moll von Bach als Solowerk für Flöte präsentieren.



Badentreff | 4.-6. Juli | Karlsdorf-Neuthard

Komm mit zum Badentreff! Jugendliche aus dem ganzen Ländle feiern ein Wochenende lang das Leben und den Glauben. Erlebe ein einzigartiges Festival mit Musik, Sport und spannender Message. Alle Fragen zum Badentreff beantwortet Tamara Maier. Anmeldung unter cvjm-hagsfeld.de



Mitarbeiterfest 11. Juli | 18 Uhr | Gemeindezentrum

Wir feiern Laurentius! Wir feiern unsere großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gemeinde und CVJM!. Wir sagen Danke und laden alle Ehrenamtlichen ein zum Mitarbeiterfest. Es wird bunt und lustig. Laurentius pur.



Teenkreis | Do 19 Uhr | Gemeindezentrum

Komm in unseren Teenkreis und treffe dich mit jungen Menschen zum quatschen, lachen, austauschen und um gemeinsam Aktionen zu erleben. Sei dabei und erlebe wie viel Spaß Glaube, Gemeinschaft und Action machen können. Mach mit – Wir freuen uns auf dich!



VaKi | 18.-20. Juli | Linkenheim

Das Vater-Kind-Zeltwochenende findet auf dem Gelände des CVJM Linkenheim statt. Neben Action und Lagerfeuer, widmen wir uns gemeinsam einem Männerthema. Jeder Vater bringt für sich und seine Kinder ein eigenes Zelt mit. Essen und Getränke gibt's vor Ort. Kinder können im Alter zwischen 5 und 13 Jahren gemeinsam mit einem männlichen Erwachsenen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: „First come, first served“. Fragen beantwortet Pfarrer Andreas Rennig. Anmeldung unter cvjm-hagsfeld.de



Rauszeit | 4.-8. August | Gemeindezentrum



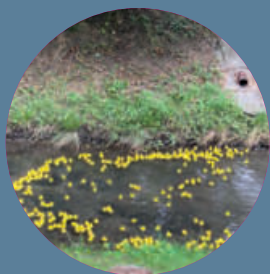
Wir laden Kinder im Alter 6- 10 Jahre ein, eine spannende Rauszeit-Woche mit uns im Gemeindezentrum zu verbringen. Zwischen Spiel, Spaß und guter Gemeinschaft werden wir uns immer wieder Zeit für biblische Geschichten und Workshops aller Art nehmen. Wir freuen uns auf eine schöne Rauszeit-Woche! Die Freizeit ist bereits ausgebucht. Wir freuen uns aber über alle, die in der Woche für die Kinder und Mitarbeiter beten.

Zelt-Freizeit | 11.-17. August | Immenried

Wir fahren zelten. Zusammen mit Tamara Maier, Andreas Rennig und dem CVJM-Team fahren wir nach Immenried auf einen idyllischen Zeltplatz am Badesee. Kinder & Jugendliche im Alter von 11-17 Jahren erwartet eine unvergessliche Zeit voller Abenteuer, Action und legendärer Erlebnisse! Neben spannenden Programmpunkten und toller Gemeinschaft tauchen wir gemeinsam in die Geschichten der Bibel ein.



Die Anmeldung erfolgt online unter cvjm-hagsfeld.de
Kosten für die Freizeit: 150€
Sei dabei und erlebe ein unvergessliches Abenteuer!



Entenrennen auf der Hagsfelder Kerwe

Das große Entenrennen steht wieder vor der Tür!

Am Sonntag, den 14. September, ist es wieder soweit: Unser beliebtes Entenrennen auf der alten Bach startet um 14:00 Uhr! Ein Nachmittag voller Spaß, Spannung und guter Laune für Groß und Klein erwartet Euch.

Damit niemand leer ausgeht, haben wir die Zahl der Rennenten in diesem Jahr erhöht. Sichert Euch Eure Ente am besten vorab im Online-Vorverkauf – einfach über unsere Homepage oder per Scan des QR-Codes. Natürlich könnt Ihr auch wie gewohnt direkt vor Ort Enten kaufen.

Der Preis pro Ente beträgt 3€. Tolle Gewinne warten auf die schnellsten Enten – mitmachen lohnt sich also doppelt!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit Euch und ganz vielen schwimmfreudigen Enten!



Laurentiuscafé Schließtage

Wir laden herzlich ein, bei uns im Laurentiuscafé auf eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen vorbeizukommen.

An folgenden Terminen ist das Café geschlossen:

- 05.-07.07. (Fischerfest)
- 01.08.-19.09. (Sommerpause)

Das Café ist am 20.09. wieder geöffnet.



Gottesdienst auf der Kerwe **So 14.09. | 10 Uhr | Feuerwehrhaus**

Wir freuen uns auf die Hagsfelder Kerwe!

Gemeinsam mit der Frauenschola von Bruder Klaus und dem Posaunenchor feiern wir einen fröhlichen festlichen Gottesdienst im Feuerwehrhaus.

Natürlich mit Kindergottesdienst.



Gottesdienst mit dem Umweltteam **So 21. September | 10 Uhr**

Gemeinsam mit dem Umweltteam feiern wir einen Gottesdienst rund um Gottes gute Schöpfung. Es wird kreativ, inspirierend und ermutigend – mit Gedanken, Liedern und Bildern, die zum Staunen und Nachdenken einladen. Wir fragen danach, was es heißt, achtsam zu leben und unsere Welt zu bewahren.



Komm vorbei, feiere mit uns und lass dich anregen, wie aus Liebe zur Schöpfung Hoffnung wachsen kann.

Karlsruhe spielt **Fr 26. September | 15 - 18 Uhr | Julius-Bender Straße**

Wir sind wieder bei “Karlsruhe spielt” dabei. Gemeinde, CVJM und Grundschule erobern die Julius-Bender Straße und laden alle Familien und Spiel-Begeisterte herzlich ein, dabei zu sein.



Das wird ein Straßenfest der besonderen Art.

GRUPPEN & KREISE

TÄGLICH	
Offene Kirche	9:00 – 18:00 Uhr, Laurentiuskirche
MONTAG	
Montagstreff für Senioren	14:15 Uhr, Gemeindezentrum
LaurentiusCafé	14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum
DIENTAG	
Gymnastik	10:00 – 11:00 Uhr. Begrenzte TN
Kirchenchor	immer in den geraden Wochen: 16:00 – 17:15 Uhr
MITTWOCH	
Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren	10:00 - 11:30 Uhr, Gemeindezentrum
Andacht Atemholen	18:30 Uhr, Laurentiuskirche
Musikteam	19:30 – 21:30 Uhr, Laurentiuskirche
DONNERSTAG	
Atemgymnastik	9:30 – 10:15 Uhr, Gemeindezentrum
Sturzprophylaxe	10:30 – 11:30 Uhr, Gemeindezentrum
Krömel-Spieletreff für Kinder von 1,5-4 Jahren	15:30 - 17:00 Uhr, Gemeindezentrum
Donnerstagsgebet (mit Abendmahl)	immer in den geraden Wochen, 17:00 Uhr. Infos bei Iris Ziegler. Tel. 615532
Teenkreis (ab 14 Jahren)	19:00 – 21:00 Uhr, Gemeindezentrum
Posaunenchor	19:30 Uhr
FREITAG	
Gemeindenachmittag Wir organisieren gerne einen Fahrdienst für Sie!	14:30 Uhr, Gemeindezentrum. Termine: 06.06. 20.06. 04.07. 19.09.
Mini-Jungschar (Schulanfänger - 2. Klasse)	14:30 - 15:45 Uhr, Gemeindezentrum
Jungschar (ab der 3. Klasse)	16:00 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum
Boys Only (ab Klasse 3)	monatlich, 17:30 – 19:30 Uhr. Gemeindezentrum. Termine: 27.06. 25.07.
Girls Only (ab Klasse 3)	monatlich 17:30 – 19:30 Uhr Termine: 06.06. 18.07.
SAMSTAG	
Gebet für Gemeinde, Ort und Welt	11:00 Uhr, Laurentiuskirche
LaurentiusCafé	14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum
SONNTAG	
Kindergottesdienst	10:00 Uhr, Treffpunkt: Laurentiuskirche
LaurentiusCafé	14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum



GOTTESDIENSTE

jeden Sonntag um 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst und Kirchkaffee

JUNI	08.06.	Pfingstfest auf der Kirchenwiese (bei gutem Wetter)	Andreas Rennig
	15.06.	Gottesdienst	Stefan Neumann
	22.06.	Gottesdienst mit Abendmahl	Günther Schreiner
	Sa 28.06.	17 Uhr: Sportfest-Gottesdienst auf dem Gelände des ASV Hagsfeld	Andreas Rennig
	29.06.	Seetaufe am Jägerhaussee	Andreas Rennig & Martina Tomaides
JULI	06.07.	Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger	Andreas Rennig
	13.07.	Gottesdienst mit Taufe	Andreas Rennig
	20.07.	Gottesdienst mit Abendmahl	Tamara Maier
	27.07.	Gottesdienst	Dirk Keller
AUGUST	03.08.	Sommerkirche in Rintheim (Kirche zum Guten Hirten)	Andreas Rennig
	10.08.	Sommerkirche in der Oststadt (Lutherkirche)	Martina Tomaides
	17.08.	Sommerkirche in der Waldstadt (Emmauskirche)	Katinka Billau
	24.08.	Sommerkirche in der Oststadt (Lutherkirche)	Tamara Maier
	31.08.	Sommerkirche in Hagsfeld (Laurentiuskirche)	Tina Blumenkamp
SEPTEMBER	07.09.	Gottesdienst mit Abendmahl	Günther Schreiner
	14.09.	Ökumenischer Kerwe Gottesdienst im Feuer- wehrhaus mit dem Posaunenchor der Lau- rentiusgemeinde und der Frauenschola von Bruder Klaus	Andreas Rennig & kath. Kollege





WIR SIND AUF DEM WEG



Emmaus

G E M E I N D E

ÄLTESTENKREIS.....	42
KIRCHE KUNTERBUNT.....	63
GEMEINDEFEST.....	64

"alleine geht es nicht - wichtig im Glauben sind: Zuversicht, Hoffnung, Gemeinschaft und Nächstenliebe."

Am 1. Advent wird ein neuer Ältestenkreis gewählt. Doch wer gehört eigentlich zum aktuellen Ältestenkreis? In Mensch Emmaus haben wir nachgefragt und die Ältesten zu Wort kommen lassen.

Wie alt warst du als du das erste Mal Ältester wurdest?

18, 33, 39, 49, 51, 56 Jahre

Wie oft hast du schon kandidiert?

1x I 2x II 3x I 4x II

Mehrere Älteste wurden im Übrigen in einer laufenden Legislaturperiode nachgewählt. Wäre das für Dich/für Sie vielleicht auch interessant, um auszuprobieren, ob das Ältestenamt was für Dich/ für Sie wäre?

Deine Leidenschaft?

Beatrix Wieß: Ich singe gerne im Gospelchor Emmaus-Voices, genieße meine freie Zeit in unserem Garten

Ulrich Eckert: Kinder, Musik/Psalmen,

Bergwandern, Schweizer Schokolade
Simone Scheuble-Qaqunda: Gemeindegarbeit, Gospelchor, reisen und lesen

Hans-Peter Jaschke: Reisen und fremde Länder und Kulturen kennenlernen und im Glauben: Gottes Wort leben

Johannes Krenzel: Familie, Sport, IT
Jonas Zinkand: Handball

Wie kamst du dazu?

Simone: Durch die Konfizeit von meinem Sohn, da wollte ich als gutes Vorbild sonntags mit in den Gottesdienst gehen und habe dabei so tolle Menschen kennengelernt und bin "hängengeblieben"

Uli: Intensives Werben von Bea (Wieß) und Micha (Willunat)

Bea: Der damalige Gemeindepfarrer Uwe Hauser hat mich angesprochen



und so bin ich damals zugewählt worden in einen bereits bestehenden Ältestenkreis

Hans-Peter:Über Anregung von Dr. Uwe Hauser zur Kandidatur während der damaligen Vakanz in Waldstadt-Süd.

Jonas:Nach meiner Konfizeit habe ich mich als Konfirmandenbetreuer in der Gemeinde engagiert. Anschließend wollte ich mich über meine Tätigkeit als Konfirmandenbetreuen hinaus in die Gemeinde einbringen und das Gremium um eine jugendliche Perspektive ergänzen.

Dein Schwerpunkt?

Simone: Alles, was so anfällt, von Kirchenkaffee bis Veranstaltungen

Bea: Diakonische Belange, Feste und Feiern organisieren, koch auch mal bei Kirche Kunterbunt, ich vertrete

die Gemeinde in der Stadtsynode

Jonas: zunächst beim Thema Jugendarbeit, inzwischen Emmausverein und teilweise rechtliche Themen.

Hans-Peter: derzeit Gremienarbeit in Stadtsynode und synodalem Bauausschuss

Uli: Kinder/Familien

Johannes: Authentisch sein

Was schätzt du an den anderen?

Johannes: Ehrlichkeit, Humor

Simone: Jeder hat seine Fähigkeiten und Talente, die er ehrenamtlich in die Gemeinde einbringt. Wir haben ein tolles Miteinander und sind auch füreinander da, wenn es mal nicht so gut läuft.

Jonas: Dass stets eine harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde im Fokus steht, auch wenn wir bei einzelnen Sachfragen ande-

ren Meinung sind. Zudem sind die verschiedenen Perspektiven der anderen Ältesten extrem wertvoll.

Hans-Peter: Teambereitschaft, Freundlichkeit, offener Umgang und gute Atmosphäre

Uli: Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Empathie, Humor, ermutigende Worte

Bea: Wir haben im Ältestenkreis ein gutes Miteinander, können auch kontrovers diskutieren über verschiedene Sachen und kommen immer zu einem guten Ergebnis. Als Vorsitzende des Kreises erfahre ich viel Wertschätzung und jeder bringt sich mit seinen Begabungen ein.

Platz zum Träumen: wenn du einen Wunsch für Emmaus frei hättest, welcher wäre es?

Uli: Gabenorientiertes Engagement von ganz vielen Gemeindemitgliedern zur Ehre Gottes

Hans-Peter: Ich habe zwei Wünsche: 1. Mehr Menschen für unsere Kirche im Allgemeinen gewinnen. 2. Umsetzung der Sanierung unseres Gemeindehauses

Simone: Dass die Gemeinde ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl entwickelt, z.B. durch gemeinsame Projekte oder Gruppenaktivitäten, die Menschen zusammenbringen und den Austausch untereinander stärken.

Jonas: Dass sich die Vielfalt unsere

kurz & knapp Älteste



ÄK Emmaus

Gemeindeglieder stärker im täglichen Gemeindeleben widerspiegelt, indem viele Menschen aller Altersgruppen die Gemeinde als sinnstiftend den Ort wahrnehmen und hieran teilhaben wollen.

Bea: Dass wir als einladende Gemeinde wahrgenommen werden und es schaffen, auch junge Menschen für die Kirche und den Glauben zu begeistern. Trotz knapper werdenden Ressourcen es schaffen, die Freude am Glauben zu festigen und weiter auszubauen.

Johannes: Aktive Menschen, die sich für andere einsetzen und Gemein-

TRINKT GERNE

Kaffee III
Tee I
beides I
Kakao I

HÖRT & LIEST

Johannes: von Klassik bis Hardrock, keine Oper, keine Schlager, von Stefan Zweig bis zu allen kritischen Büchern, Historisches.

Uli: Lobpreis, The Chosen, derzeit: Psalmen, Bücher übers Trauern

Simone: Outlander

Bea: historische Romane

Jonas: Mal so und mal so

KLASSISCHER CHORAL ODER NEUE KIRCHEN- LIEDER?

Klassischer Choral neue Kirchenlieder IIII

Beides: II

„Je nach Stimmung“

„Aber „großer Gott wir loben Dich“ muss auf alle Fälle sein.“

schaft schätzen.

Was sollte eine Person mitbringen, um Ältester zu sein?

Uli: Werktags-Glaube, kein Sonntags-Christ; authentisch, lernbereit, teamfähig, kompromissbereit

Hans-Peter: Glaube an Gott und Freude im Umgang mit Menschen.

Simone: Empathie, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Engagement

Jonas: Offenheit für verschiedene Idee und der Wunsch, die Gemeinde voranzubringen.

Bea: Lust, etwas in der Gemeinde in

einem Team zu gestalten, evtl. Dinge zu verändern und auch Bewährtes weiterzuentwickeln.

Johannes: Teamfähigkeit, im Sinne der evang. Gemeinde aktiv sein, im Lebensalltag innehalten und immer wieder offen zu sein für Gottes frohe Botschaft.

Ein Stichwort, was Dir im Glauben wichtig ist.

Zuversicht, Hoffnung, Gemeinschaft, alleine gehts nicht, Nächstenliebe.

ZURÜCKBLICKEN

Kirche Kunterbunt

Am 9. März kamen rund 30 Kinder und Erwachsene beim „großen Testen“ zusammen. Dabei haben wir ganz viel ausprobiert, getestet und so viele Stationen rund um die Jahreslosung erkundet „Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thess 5,21.

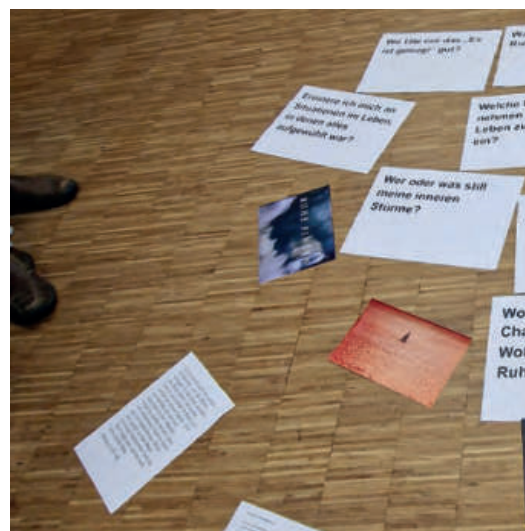
Die Fastenaktion 7 Wochen Ohne

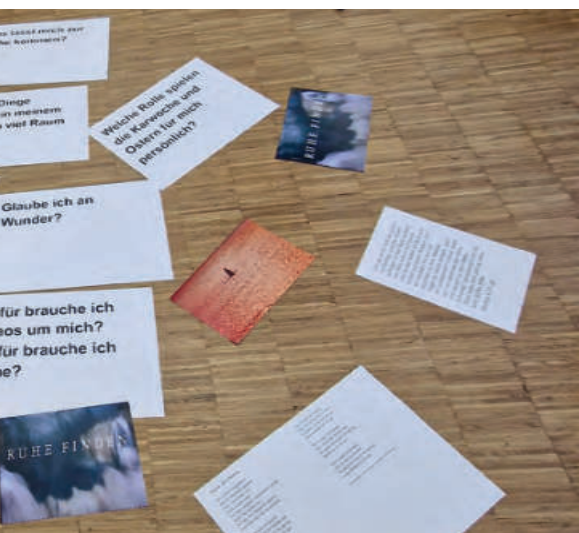
Sechs Wochen eine gute halbe Stunde lang raus aus dem Alltagstrott. Schöne Lieder singen, einen stärken- den Impuls zugesprochen bekommen.

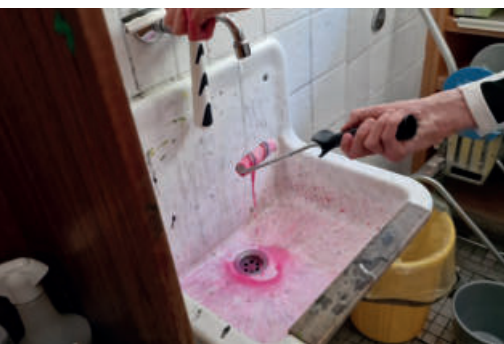
Sich austauschen über bestimmte Fragestellungen (Fenster auf- Seufzen-Singen-Frischer Wind- dicke Luft- Ruhe finden).

Das waren die Dienstage in der Passionszeit von 19-19:30h.

Gestärkt und oft noch im regen Austausch verließen wir das Gemeindezentrum und freuten uns schon auf den nächsten Termin.



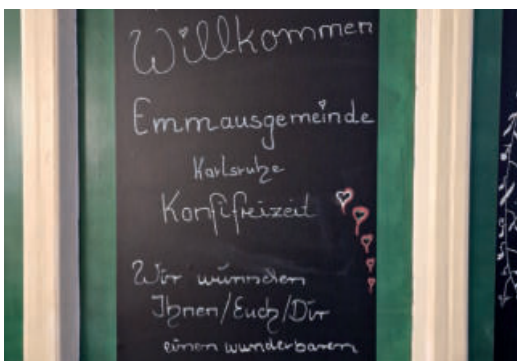






Konfifreizeit

Es ist alles in der Kiste bzw. auf der Kiste. Was gibt Dir Halt und was macht Deinen Glauben aus? Was gehört zu Dir? Was wünschst Du Dir für die Zukunft? Was nimmst Du aus der Konfizeit mit? Was darf nur Gott wissen? All das und dazu noch der selbstausgesuchte Konfispruch landeten auf von den Jugendlichen gestalteten Sitzhockern. Doch auf der Konfifreizeit in Bad Herrenalb auf der Aschenhütte kam neben dem Aussuchen und Gestalten der Konfisprüche auch der Spaß nicht kurz.



Klang des Herzens

Beim KLANGGEBET am 23.03.25 konnten die Besucher wieder den klaren Klängen des Ensembles lauschen und bei Taize-Liedern und Abendkanons mitsingen. In der wunderbaren Akustik der Emmauskirche entsteht dabei tiefe Andacht und Berührung. Es hat sich nun ein Singkreis gebildet, bei dem wir – ohne das Ensemble-Lieder und Kanons zusammen singen und mit unseren Stimmen beten. Dieser Singkreis ist für alle offen und findet 1 x Monat Sonntag abends 18h in der Emmauskirche statt.



Nächste Termine: 29.06., 27.07. und 28.09.25.

Mundartgottesdienst und Mitarbeiter-Dank

Nach einem Mundartgottesdienst auf Badisch für die ganze Gemeinde stand der Dank für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Emmausgemeinde im Vordergrund. Rund 70 Personen waren gekommen konnten sich als Teil des großen Ganzen wahrnehmen und miteinander die Gemeinschaft feiern. DANKE, dass es Euch alle gibt oder „oifach dangschee“!

Flohmarkt Kita Schnatterburg

Der bunte Kindersachenflohmarkt war ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher stöberten bei schönem Wetter nach Kleidung, Spielsachen und Büchern. Es gab Kaffee, Kuchen und herzhafte Snacks für das leibliche Wohl. Kinder spielten fröhlich im Hof, während Eltern ins Gespräch kamen. Die liebevoll gestalteten Stände und die entspannte Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein.









Jubelkonfirmation

Vor 50, 55, 65, 70 oder 75 Jahren haben die diesjährigen Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden als Jugendliche ihr JA zum Glauben, zu ihrer Kirchengemeinde und zur Taufe gesprochen und sich den Segen Gottes zusprechen lassen. Am Sonntag Judika waren die Jubilarinnen und Jubilare eingeladen, ein wenig auf die Wege zurückzublicken, die sie seit der Konfirmation gegangen sind und gleichzeitig mit der erneuten Bitte um Gottes Segen nach vorne zu schauen.

Anschließend war noch Gelegenheit, sich bei Sekt und Leckereien weiter auszutauschen und voneinander zu erzählen. Danke an alle Helfer*innen.



Konzert „Emmaus-Voces & Friends“

Das Konzert des Gospelchors Emmaus Voices, unterstützt von der Keller Combo und dem Deutsch-Japanischen Chor "der Flügel", lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Beatrix Wieß führte durch das Programm, das die Zuhörenden mit einer Mischung aus Gospel, Jazz und internationalen Klängen begeisterte.

Pflanzentauschbörse

Bei unserer Pflanzentauschbörse in der Kirche konnten Pflanzen, Samen und Setzlinge in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee getauscht werden. Es war eine schöne Gelegenheit zum Austausch und Zusammensein für alle Pflanzenliebhaber und die, die es noch werden wollen.









Ostern

Sowohl die Karwoche als auch die Ostergottesdienste waren von sehr unterschiedlichen Gottesdiensten geprägt.

Begonnen haben wir an Palmsonntag mit einem Familiengottesdienst gemeinsam mit den Kitas, der Gründonnerstag wurde mit den Konfis eindrucksvoll als Nacht der verlöschenden Lichter gefeiert.

Karfreitag eher klassisch musikalisch rund umrahmt vom Holzflötenensemble und der Orgel.

An Ostern starteten wir um 6 Uhr mit einer stimmungsvollen Auferstehungsfeier mit wunderbar abgestimmtem Gesang. Mit dem anschließenden gemeinsamen Osterfrühstück konnten die Besucher*innen gut in den Ostersonntag starten. Um 10:00 Uhr feierten wir einen klassischen Ostergottesdienst mit einem Bläserensemble.

Am Ostermontag war mit Menschen von 0-99 Jahren richtig Leben in der Kirche beim Familiengottesdienst und anschließender Ostereiersuche.



Bandworkshop

„Jetzt haben wir uns wohl gegründet". Mit diesen Worten brachte eine Teilnehmerin nach dem Gottesdienst am 27. April auf den Punkt, was binnen weniger Stunden entstanden war. Am Samstag trafen sich vier interessierte Musikerinnen und Musiker zu einem Bandworkshop mit dem landeskirchlichen Beauftragten für Popularmusik Christoph Georgii. Erwachsene und Jugendliche probten dabei gemeinsam und studierten die musikalische Begleitung für den Gottesdienst ein. Das Fazit nach dem Gottesdienst war durchweg sehr positiv. Der Anfang ist gemacht und wie es aussieht, geht es weiter. Wer Interesse hat noch mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Konfirmation

11 Jugendliche haben am 18. Mai JA zu ihrem Glauben gesagt. Thema des Gottesdienstes war die Zeit, denn miteinander blicken wir zurück auf eine intensive Zeit, in der wir auf unterschiedliche Weise dem Glauben auf die Spur gegangen sind. Unseren Jugendlichen wünschen wir auch in Zukunft eine segensreiche Zeit.

Der Infoabend für den nächsten Jahrgang mit der Möglichkeit sich anzumelden findet am 27.05. um 19 Uhr im Emmausgemeindezentrum statt.





IN MEMORIAM

KONNY ECKERT

* 20.05.1965

+ 12.03.2025

In großem Schmerz, aber voller Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mama und Oma. DANKE für dein großes Herz, deine Liebe, dein Vorbild, deine Zeit, deine Tränen, deine Umarmung. So viele kostbare Erinnerungen – jetzt noch kostbarer.

Beim Trauergottesdienst am 24.3.25 fanden Micha Willunat und Friedemann Kalmbach (Nehemia-Initiative) sehr persönliche, wertschätzende Worte. Johannes, Sarah und Daniel würdigten Konny mit authentischen und bewegenden Dankesreden.

Konny wuchs in der Waldstadt auf. Nach Abitur und FSJ studierte sie Sozialpädagogik in Fulda. Ich (Uli) lernte sie noch während ihrer Schulzeit in der damaligen Teestube im Simeon-Gemeindezentrum kennen. Wir heirateten 1989 in der Emmauskirche. Für uns beide war es jeweils die erste und einzige Beziehung, wir waren 35 Jahre verheiratet.

Unsere Ehe mit dem Trauers „Wenn wir uns untereinander lieben, bleibt Gott in

uns und seine Liebe wird in uns vollkommen“ (1.Joh 4,12) haben wir mit dem Herzenswunsch gelebt, uns gegenseitig und später die Kinder und Menschen um uns herum zu lieben und so Spuren in ihrem Leben zu hinterlassen.

Unsere Ehe ist mit 7 Kindern gesegnet worden (5 leibliche, 2 aufgenommene): Sarah (*1993, Lehrerin), verheiratet mit Klaus, Enkel Levi (*2024), Matthias (*1996, Architekt), Johannes (*1998, Arzt), Daniel (*2000, Klimaaktivist, Koch), Lukas (*2002, Sportredakteur), Lea (*2013) und Phillip (*2017).

Jahrelang haben wir uns gerne im Kinderdienst der Nehemia-Initiative und der Emmausgemeinde engagiert. Viele Jahre Purzelkirche bei Pfarrer Hauser, zahlreiche Familiengottesdienste und die Freizeiten in Raumünzach mit Basteln, Werken, Bibelgeschichten, etc. seien hier genannt. Die Liebe zu Kindern als Berufung hat sich immer mehr gezeigt. Konny war sehr lange als Pflegemutter in der Bereitschaftspflege tätig. In 18 Jahren nahmen wir fast 100 Kinder für ein paar Tage, Wochen oder auch viele Monate auf; fast immer aus schwierigen, zerbrochenen Familien. Konny hatte eine bedingungslose Liebe zu den Kindern, aber auch eine große Bereitschaft, die Herkunftseltern einzubeziehen und ihnen zu vermitteln, dass die Kinder bei uns gut aufgehoben sind. Unser Berufsvers für diesen Dienst war Mk 9,37:

Jesus spricht: Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf, und (...) den, der mich gesandt hat.

Viele Freunde erinnerten sich, dass sie Konny oft nur mit Kind auf dem Arm oder Schoß erlebt haben, dass Konny ihren eigenen Beitrag nie groß betont hat, sondern einfach selbstverständlich das gemacht hat, was dran war. Das war sie mit Leib und Seele. Ihre Kraftquelle war Jesus, bei ihm konnte sie auftanken. So konnte Jesu Lebenswasser durch sie zu anderen weiterfließen: „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, der wird niemals mehr Durst haben. Dieses Wasser wird in ihm zu einer nie versiegenden Quelle, die unaufhörlich bis ins ewige Leben fließt. (Joh. 4,14)

Mitten in ihrem erfüllten Leben stellte die schwere Krebsdiagnose alles auf den Kopf. Es folgten mehrere Krankenhausaufenthalte, ein Wechselbad von guten und schlechten Nachrichten - und Konny kämpfte. Sie war voller Hoffnung, dass sie es schaffen würde. In dieser Zeit der Schwäche haben viele für sie gebetet. Ich habe ihr mehrmals Jesaja 43,1 zugesprochen, der auch auf dem Umschlag ihrer Bibel steht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Eines ihrer Lieblingsgedichte war Spuren im Sand. Der Betrachter läuft neben



Gott am Strand und schaut zurück auf die Fußspuren seines Lebens. Gott antwortet auf die Frage, warum in harten Zeiten nur eine Spur sichtbar ist: Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.

Gott hat Konny getragen. Hier auf Erden und auch im Sterben hinübergetragen in die Ewigkeit. Er wird auch uns als Familie tragen in der kommenden Zeit. Vielen Dank für alle Anteilnahme, Ermutigung, Gebete und Unterstützung.

Uli Eckert & Familie

VORFREUEN



Ök. Gottesdienst Waldstadtfest | Sa 28.06. | 10:30 Uhr | Waldstadtzentrum

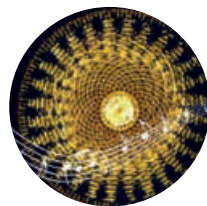
Im Rahmen des diesjährigen Waldstadtfests laden wir herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig feiern wir unsere Verbundenheit im Glauben und die Gemeinschaft in unserem Stadtteil.

Singkreis KlangGebet | So 29.06. | 18:00 Uhr

Der Mensch ist aufgespannt zwischen Himmel und Erde, wie die Saite eines göttlichen Instrumentes. Jeder ist ein Klang Gottes. Wenn wir gemeinsam singen und uns EIN-STIMMEN, können wir das manchmal hören, und unsere Herzen werden berührt. Wir finden unsere Klangräume im Innen und Aussen, singen Lieder und Kanons, und freuen uns an den klaren Klängen, die entstehen!

- So., 29.06.2025 | 18:00 | Emmausgemeinde
- So., 13.07.2025 | 18:00 | Emmausgemeinde
- So., 28.09.2025 | 18:00 | Emmausgemeinde

Herzlich Willkommen! Leitung: Heidrun Johanna Plesch.



Musik und Lesung | Fr 11.07. | 19:00 Uhr



Im zweiten Konzert der Reihe "Musik und Lesungen" in der Emmauskirche erklingen am Freitag, 11. Juli 2025, 19 Uhr Werke von Cesare Marcello, Pachelbel, Morley, Bach, Frescobaldi und Vivaldi. Es spielen Andreas Mössinger, Barockposaune, Pia Maisch, Violoncello und Norbert Krupp, Cembalo. Klaus Nagorni liest Lesungen aus seinem Buch: „Zum Frühstück ein Stück Himmel“. Der Eintritt ist frei.

Kirche Kunterbunt | So 13.07. | 11:00 bis 14:00 Uhr



Wild und frech und wundervoll

„Danke für die wertvolle und tolle Zeit, die mir mit meiner Tochter geschenkt wurde.“, sagte eine alleinerziehende Mutter nach einer Kirche Kunterbunt zu mir. Genau das ist Kirche Kunterbunt: ein Angebot für die ganze Familie, bei dem Kinder gemeinsam mit ihren Erwachsenen den christlichen Glauben entdecken – kreativ, experimentell, im Gespräch, mit allen Sinnen.

Das Konzept:

- In der Willkommenszeit werden alle herzlich begrüßt.
- In der Aktivzeit erkunden Kinder und Erwachsene im eigenen Tempo verschiedene Stationen zum Thema – mal wird gebastelt, mal experimentiert, mal gestaunt. Jede Station bietet einen Denkanstoß, z. B. was Slime mit dem Glauben zu tun hat.
- In der Feierzeit singen, beten und hören wir biblische Geschichten und bitten kreativ um Gottes Segen.
- In der Essenszeit sitzen wir wie Jesus mit den Menschen zusammen, essen, trinken und tauschen uns aus – Gemeinschaft ganz praktisch.

Für wen ist Kirche Kunterbunt?

- Für Kinder von 5–12 Jahren gemeinsam mit ihren Erwachsenen – ob Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel, Paten oder Geschwister. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm, sondern ein Familienerlebnis. Es ist ökumenisch und offen für alle.

Unser Team:

- Wir sind bunt gemischt und freuen uns über Verstärkung! Ob basteln, kochen, musizieren oder einfach mit anpacken – jede*r bringt das ein, was er oder sie gut kann. So wird Kirche Kunterbunt lebendig und besonders.

Rückblick & Ausblick:

- Beim „großen Testen“ haben wir rund um die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess 5,21) viele tolle Stationen ausprobiert.

DIE NÄCHSTE KIRCHE KUNTERBUNT IST AM 13. JULI – BIST DU DABEI?

Holzflötenensemble Konzert | So 20.07. | 18:00 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem ganz besonderen Konzert ein! Unter der Leitung von Kirsten Christmann und Martin Heidecker erklingen abwechslungsreiche Werke von Hassler, Bach, Lully, Elgar, Touchin und anderen Komponisten.



Der Eintritt ist frei – über Spenden freuen wir uns sehr.

Kantatengottesdienst in der Emmauskirche | So 20.07. | 10:00 Uhr



Am Sonntag, dem 20. Juli, um 10 Uhr musiziert das Waldstadt Kammerorchester in einem Kantatengottesdienst (Liturgie Martina Tomäides) in der Emmauskirche mit der Karlsruher Seniorenkantorei unter Leitung des neuen Chorleiters Lukas Ernst die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ für Chor, Streichorchester und Solosopran (Katharina Bierweiler) von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Gemeindefest | So. 27.07. | 11:00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem bunten Sommerfest am 27.07.2025. Um 11 Uhr gehts los. Gemeinsam feiern wir einen Familiengottesdienst gemeinsam mit den Kitakindern, den Kitateams und ihren Familien, gemeinsam mit den Jugendlichen des neuen Konfigjahrgangs, gemeinsam mit den Täuflingen des vergangenen Jahres, die eingeladen sind, ihre Fische in der Kirche abzuholen und allen, die Tauferinnerung mitfeiern wollen, gemeinsam mit der ganzen Gemeinde - allen Großen, Kleinen und allen Zwischendrin. Danach laden wir ein zum Weiterfeiern rund um die Emmauskirche bei Leckereien, Gesprächen, Begegnung, Spiel und Spaß. P.S.: Wir haben auch den Eiswaagen zu uns eingeladen.



Film Abend | jeden 4. Freitag | 19:00 Uhr



- Freitag, 27.06.25 | Der Buchspazierer.

FSK 6 | Regie Ngo The Chau | 2024 | Komödie | 2024 | Deutschland | 1h34 min. Die herzerwärmende Komödie aus Deutschland feiert die besondere Magie von Büchern und unerwarteten Freundschaften. Unter der Regie von Ngo The Chau entfaltet sich eine charmante Geschichte voller Humor und Herzenswärme.

- Freitag, 25. 07. 25 | Romys Salon

Altersempfehlung: ab 12 Jahren | Niederlande 2019 | regie: Mischa kamp | 90 min. Das bewegende niederländische Drama unter der Regie von Mischa Kamp erzählt einfühlsam von der besonderen Beziehung zwischen einem jungen Mädchen und ihrer Großmutter, die mit den Herausforderungen des Alters konfrontiert ist.

Frauentreff | am 3. Montag im Monat | 19:00 Uhr



Am 3. Montag im Monat um 19:00 Uhr treffen sich eine – mal kleine, mal große Schar von Frauen im Gemeindezentrum der Emmauskirche zum regen geistigen Austausch. Die Frauen des Frauentreffs suchen gemeinsam nach Aktivitäten und Unternehmungen sowie nach Themen, die sie interessieren. Jede trägt mit ihren Ideen und Möglichkeiten zum Gelingen einer regen Gemeinschaft bei. Auch Sie sind herzlich willkommen!

- Montag, 16.06.25 | Montag, 21.07.25 | Montag, 15.09.25 |

Save the date Segensgottesdienst | So 12.10. | 18:00 Uhr



Nach einem gut besuchten SEGENSreichen Gottesdienst im letzten Oktober laden wir auch dieses Jahr wieder dazu ein, sich Gottes Segen zusprechen zu lassen. Für wen ist dieses Angebot gedacht? Für ALLE! Gerne mit Anmeldung, aber auch gerne spontan.

GRUPPEN & KREISE

TÄGLICH AUSSER MITTWOCHS

FairTeiler K35

Foodsharing in der Gartenhütte des Gemeindezentrums

MONTAG

Frauentreff

19:00 Uhr, Gemeindezentrum. Immer am 3. Montag im Monat um 19 Uhr. Kontakt: Ute Buckel, Tel. 689274

DIENTAG

Holzflöten-Ensemble

19:30 Uhr, Gemeindezentrum
Kontakt Heidi Eidloth Tel. 670696

Gospelchor

20:00 Uhr, Gemeindezentrum.
Kontakt Simone Scheuble-Qaqunda Tel. 0176 54496294

DONNERSTAG

Krabbelgruppe

9:30 Uhr, Gemeindezentrum
Kontakt Hongmin Yin. Tel. 0152 23739337

SAMSTAG

Meditationsgruppe

08.00 Uhr, Gemeindezentrum
Leitung/Kontakt: Ursula Borchers. Tel. 681828

SONNTAG

Kirchencafé

Im Anschluss an den Gottesdienst
am 15.06., 13.07. und 17.08.

Offener Singkreis KlangGebet

18:00 Uhr, Gemeindezentrum. Leitung Johanna Plesch. Termine: 29.06., 13.07. und 28.09.



GOTTESDIENSTE

jeden Sonntag um 10:00 Uhr

JUNI	08.06.	Gottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet vom Singkreis	Martina Tomaides
	Mo 09.06.	11:00 Uhr Pfingstmontag ökumenischer Gottesdienst in St. Martin	ökumenisches Team
	15.06.	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Ute Renner
	22.06.	Gottesdienst	Dirk Keller
	Sa 28.06.	10:15 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Waldstadtfest	ökumenisches Team
	29.06.	Seetaufe am Jägerhaussee	Martina Tomaides & Andreas Rennig
JULI	06.07.	Gottesdienst mit Abendmahl	Dr. Uwe Hauser
	13.07.	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Nicola Enke-Kupffer
	20.07.	Kantatengottesdienst mitgestaltet von der Karlsruher Seniorenkantorei, dem Waldstadt Kammerorchester und Sopranistin	Martina Tomaides
	27.07.	Konfivorstellung + Tauferinnerung + Gemeindefest	Martina Tomaides
AUGUST	03.08.	Sommerkirche in Rintheim mit Taufen (Kirche zum Guten Hirten) - Brot des Lebens	Andreas Rennig
	10.08.	Sommerkirche in der Oststadt (Lutherkirche) - Backe, backe Kuchen	Martina Tomaides
	17.08.	Sommerkirche in der Waldstadt (Emmauskirche) - Anleitung zum Feste feiern	Katinka Billau
	24.08.	Sommerkirche in der Oststadt (Lutherkirche) - Die Rezeptur des Weines und die Fülle des Lebens	Tamara Maier
	31.08.	Sommerkirche in Hagsfeld (Laurentiuskirche) - Lambraten für den Gast	Tina Blumenkamp
SEPTEMBER	07.09.	Gottesdienst	Martina Tomaides
	14.09.	Gottesdienst	Martina Tomaides



FELD & WALD

ZURÜCKBLICKEN

WGT 2025 „Wunderbar geschaffen“

Am 7. März wurde der Weltgebetstag unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ gefeiert – mit Texten und Liedern von Frauen der Cook-Inseln. Psalm 139 und der Gruß „Kia orana!“ zogen sich wie ein roter Faden durch die Gottesdienste.

In St. Hedwig feierten die Gemeinden St. Hedwig und Emmaus gemeinsam, während Bruder Klaus und Laurentius ebenfalls zu einem ökumenischen Gottesdienst einluden. Weltweit und vor Ort verband das Gebet Menschen im Glauben.

Sonntagstreff

Auch in diesem Winter öffneten die Gemeinden Laurentius und Emmaus ihre Türen für den Sonntagstreff – eine Initiative der ACK Karlsruhe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Bei einem warmen Mittagessen entstand Raum für Begegnung, Gespräche und ein Stück Gemeinschaft. Die Einladung und Koordination erfolgte durch das Diakonische Werk Karlsruhe.



Taufest am Jägerhaussee | So. 29.06.2025

Sonne, Sand und gute Musik – Wir freuen uns auf die Seetaufe am Jägerhaussee. Ein gemeinsamer Gottesdienst von Laurentius und Emmaus.



Wer sich selbst oder sein Kind taufen lassen möchte und dafür eine besondere Location unter freiem Himmel sucht, ist bei der Seetaufe genau richtig. Einfach in einem der Pfarrämter melden. Wir feiern dort auch gerne Tauferinnerungen: für alle, deren Taufe bereits einige Zeit zurückliegt und sich Gottes Segen ganz neu zusprechen lassen möchten. Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind.

Resilienztraining für Kinder im Grundschulalter an der Grundschule Hagsfeld

Die Kinderstadtkirche bietet am Donnerstag (11.09.) und Freitag (12.09.) jeweils von 9:00 - 11:30 Uhr ein Resilienztraining für Kinder im Grundschulalter an. Am Freitag sind alle Eltern zum Abschlussgespräch um 11:00 Uhr eingeladen.



Im Training lernen die Kinder, mit Alltagskonflikten umzugehen. Mit Spaß und Bewegung werden Kommunikationsstrategien und ein selbstbewusstes Auftreten in Alltagskonflikten eingeübt. Das Training kann einzeln gebucht werden, es ist auch mit der Ferienbetreuung kombinierbar. Die Einzelbuchung kostet 69 €, für Geschwisterkinder 49 €. Kinder mit Karlsruher Pass können das Training kostenfrei besuchen (Nachweis).



Anmeldeschluss: Freitag, 4. Juli, für das Resilienztraining Freitag, 18. Juli 2025.

Weitere Informationen unter: www.kinder-stadtkirche.de/ferien/ferienbetreuung-somerferien-2025-hagsfeld

Sommerkirche: Rezepte aus der Bibel

Herzliche Einladung zur Sommerkirche in unserer Region.
Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.



- 03.08. Andreas Rennig in Rintheim (Kirche zum Guten Hirten)
Brot des Lebens
- 10.08. Martina Tomaides in der Oststadt (Lutherkirche)
Backe, backe Kuchen
- 17.08. Katinka Billau in der Waldstadt (Emmauskirche)
Anleitung zum Feste feiern
- 24.08. Tamara Maier in der Oststadt (Lutherkirche)
Die Rezeptur des Weines und die Fülle des Lebens
- 31.08. Tina Blumenkamp in Hagsfeld (Laurentiuskirche)
Lammbraten für den Gast

Umgang mit Wespen Der Tipp vom Umweltteam Laurentius

Im Frühjahr suchen Wespen Nistplätze – gerne in dunklen Ecken wie Rollladenkästen. Im Sommer sind sie dann oft ungebetene Gäste am Kaffeetisch. Da sie unter Naturschutz stehen, dürfen Nester nicht einfach entfernt werden. Aber man kann vorbeugen: Öffnungen am Haus abdichten und Scheinnester aus Packpapier aufhängen – das hält Wespen fern. Im Sommer helfen folgende Tricks:

- Süße Parfüms vermeiden.
- Zitronenscheiben mit Nelken aufstellen.
- Duftende Pflanzen wie Lavendel, Basilikum oder Tomaten auf den Tisch legen.
- Getrocknetes Kaffeepulver anzünden – der Rauch vertreibt Wespen.
- Ablenken: Eine Futterstelle mit Obst oder Zuckerwasser abseits der Terrasse anbieten.

Hartnäckige Wespen? Einfach mit Wasser besprühen – sie denken, es regnet, und fliegen weg. So bleibt der Sommer wespenärmer – auch wenn man nie ganz allein auf der Terrasse ist.



Laurentius
GEMEINDE

Emmaus
GEMEINDE



Taufen



Bestattungen



Hochzeitsjubiläum

AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Zum guten Hirten Rintheim

Zum 1. Juli 2025 geht unser Pfarrer Eberhard Weber in den Ruhestand. Er wird im Gottesdienst am Gemeindefest



verabschiedet. Mit ihm verabschieden wir auch seine Frau Astrid, die in unserer Gemeinde viel Gutes bewirkt hat.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst: 6.

Juli, 14:00 Uhr Kirche

Zum Guten Hirten. An-

schließend können Sie beim Empfang gerne persönliche Worte an die Beiden richten und mit der Gemeinde fröhlich in den Abend feiern.

Herzlich Willkommen

Katinka Billau in Rintheim



Katinka Billau stellt sich vor: Als Pfarrerin im Probedienst arbeitet die gebürtige Freiburgerin ab dem 26. April 2025 mit

einer halben Stelle in der ev. Gemeinde in Rintheim. Sie ist 36 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder.

Seit ich Kinder habe, weiß ich: Das Leben ist Veränderung! Unser Großer kommt schon in die Schule und die Kleine ist längst kein Baby mehr. Am liebsten möchte sie alles selbst machen: „Mama, weg!“ Meine Elternzeit ist also vorbei, das Pfarramt steht vor der Tür. Ich freue mich auf die bevorstehenden Veränderungen: Umzug nach Rintheim, Wiedereinstieg in den Beruf, eine neue Gemeinde kennen lernen, gemeinsam unterwegs sein „Zum Guten Hirten“.

Der Gute Hirte aus der Bibel ist bei allen Veränderungen die große Konstante in meinem Leben. Jesus sagt in Johannes 10,27: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir.“ Ich bin im Glauben an diesen einen, vertrauenswürdigen Gott aufgewachsen. Im Laufe meines Lebens muss sich die Hoffnung auf Jesus Christus und Seine geheimnisvolle Kraft immer wieder bewähren: sei es nach dem Abitur beim Freiwilligendienst in der Westukraine, im Theologiestudium, während zweier Auslandsjahre in Jerusalem erst als Studentin und später als Pfarrerin, ob in persönlichen Krisen und Entscheidungsmomenten oder nicht zuletzt als Mutter angesichts der vielen beunruhigenden Veränderungen in unserer Welt. Es geht um das Hören auf die Stimme Jesu.

Das gefällt mir. Ich sehe nämlich kaum noch etwas und so sind meine Ohren für mich wichtiger als die Augen. Seit meinem zehnten Lebensjahr leide ich an einer Netzhautdegeneration. Meine Sehzellen sterben nach und nach ab und dadurch schwindet meine Sehschärfe und mittlerweile auch mein Gesichtsfeld. Offiziell gelte ich mit einem Visus von unter zwei Prozent als blind, wobei ich mich als sehbehindert bezeichne. Immerhin kann ich mit starker Vergrößerung noch lesen und mich anhand von Umrissen ganz gut orientieren. Dennoch habe ich beschlossen, in Zukunft mithilfe eines Langstocks unterwegs zu sein. Das kennzeichnet mich für alle als sehbehindert, die es mir womöglich nicht ansehen. Außerdem stolpere ich dann hoffentlich seltener über Stufen! Das Einleben in Rintheim sollte mir aber keine Schwierigkeiten machen. Ich bin in meinem Leben schon fünfzehn Mal umgezogen und weiß mich an einem neuen Ort zurechtzufinden. Natürlich kann ich Menschen nicht an ihren Gesichtern erkennen, sondern eher an der Stimme und den Bewegungen. Also bitte nicht böse sein, wenn ich von ferne nicht grüße! Wer erkannt sein will, muss sich die Mühe machen, mich anzusprechen. Meine Ohren und mein Gedächtnis sind gut trainiert für die neuen Begegnungen und Aufgaben als Pfarrerin.

Auch während meiner Elternzeit hielt

ich Vertretungsgottesdienste im Nordwesten Karlsruhes, engagierte mich beim Mini-Gottesdienst für Kinder zwischen null und sechs Jahren und gründete einen Mama-Hauskreis. Was mir am Herzen liegt? Ich liebe es, mich mit meinen Mitmenschen über Gott und die Welt auszutauschen. Gemeinsam auf die Stimme Jesu in der Bibel hören, mit anderen lernen, was es heißt zu glauben und Jesus nachzufolgen. Zusammen beten, singen, tanzen, Feste feiern. Menschen von außen einladen, füreinander da sein, Gott in allem danken und ehren. Deshalb bin ich Pfarrerin geworden und freue mich auf die gemeinsame Zeit in Rintheim und Umgebung. Lassen wir uns im guten Sinne verändern von dem, der unsere Herzen kennt, dem treuen Guten Hirten!

Luthergemeinde Oststadt

Buch und Segen Meditative Literaturgottesdienste, samstags um 18 Uhr in der Lutherkirche Termine: 7. Juni, 12. Juli.

Lutherforum 25.06.25, 19-22 Uhr Gesellschaft und Politik: Wirkungsvoll gegen rechte Parolen, Magdalene Leytz (Anmeldung auf der Homepage)

23.07.25, 20 Uhr Gesellschaft und Politik: Flucht und Migration, Jürgen Blechinger

Mittwochs bei Luther Coworking für Studierende im Luthersaal (und Garten) von 9-17 Uhr www.luthergemeinde.info insta: [lutherkirche_karlsruhe](https://www.instagram.com/lutherkirche_karlsruhe)

Lutherana Karlsruhe Kantorei und Chorschule an der Lutherkirche

Rückblick: Haydns „Schöpfung“ in der Lutherkirche. Haydns „Schöpfung“ zählt zu den berühmtesten Werken der Wiener Klassik. Die drei Erzengel Gabriel, Raphael und Uriel berichten darin von der Erschaffung der Welt – mit Worten aus dem biblischen Schöpfungsbericht und freier Dichtung. Am Ende eines jeden Tages stehen großartige Chorsätze, Dank und Lobgesang. Am Sonntag 30. März hat die Kantorei der Lutherana diesen zweistündigen Lobgesang auf unsere wunderbare Welt in der Lutherkirche aufgeführt. Das begeisterte Publikum dankte mit lang anhaltenden „Standing Ovation“.

HERZLICHE EINLADUNG

Samstag, 28. Juni 2025, 18 Uhr Even-song – ein ökumenisches Abendlob. Junges Frauenensemble der Lutherana, Ensemble St. Raphael Orgel / musik. Leitung: Lucas Bastian und Dorothea Lehmann-Horsch

Samstag, 19. Juli 2025, 11 Uhr Sonntag, 20. Juli 16 Uhr Montag 21. Juli 10 Uhr Jona hat nicht immer recht – ein Kin-

dermusical von J.M. Michel Kinder- und Jugendkantorei der Lutherana. Cappella Lutherana, Regie: Natalia Haagen. Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch & Musicalteam

Die Kinder- und Jugendkantorei der Lutherana führt im Sommer wieder ein großes szenisches Musical auf: „Jona hat nicht immer Recht“ von Johannes Matthias Michel. Dieses Mal geht es um die bekannte biblische Geschichte mit „Jona“, der bei einem großen Sturm vom Schiff ins Meer geworfen, von einem Wal verschluckt und wieder ausgespuckt wird. Die Kinder und Jugendlichen proben bereits seit Februar intensiv, und werden singend, tanzend und spielend für spannende und abwechslungsreiche Vorstellungen sorgen, die durch ihre interessanten Dialoge und ihre musikalische Qualität nicht nur für Kinder geeignet sind. Die Aufführungen werden durch ein Kammerorchester und eine professionelle Licht- und Tontechnik vervollkommen. Das Musical dauert ca. 1 Stunde. Karten sind für € 12 (erm. € 6) an der Konzertkasse und im Vorverkauf über Schlaile erhältlich.

Weitere Informationen
www.lutherana.de

Herzliche Grüße
KMD Dorothea Lehmann-Horsch,
Kantorin an der Lutherkirche

Quartiersprojekt Waldstadt

Wir sind auf dem Waldstadtfest. Wir laden Sie herzlich dazu ein, am Samstag, den 28. Juni bei unserem Stand der AG Nachbarschaft auf dem Waldstadtfest des Bürgervereins vorbeizuschauen. Die AG Nachbarschaft stellt sich mit kleinen Aktionen am Stand vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das ARTelier Waldstadt lädt ein.

Im Laufe des Jahres werden im ARTelier die acht Jahreskreis-Feste gefeiert. Kommen Sie vorbei zum Erzählen, Lauschen, kreativ werden, Experimentieren und Genießen kleiner Leckereien, die jede*r mitbringt. An folgenden Samstagen: 21. Juni, 02. August und 20. September | Ankommen um 13.45 Uhr und pünktlicher Beginn um 14 Uhr | mehr Infos gibt es über den Mitmach-Laden

Das Ideenbüro mit Schüler*innen der Ernst-Reuter-Schule (ERS) im Mitmach-Laden Waldstadt. Mit dem Ideenbüro im Mitmach-Laden Waldstadt bieten Schüler*innen der ERS kleinere Nachbarschaftshilfen, z. B. Lebensmitteleinkäufe oder Besorgungen erledigen. Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr (außer in den Ferien) freuen sich die beiden Schüler auf Ihre Anfragen – gerne vorab telefonisch oder per Mail.

Regelmäßige Termine:

- Jeden Mittwoch von 15-21 Uhr: Go-Spielen
- Jeden Freitag, ab 12 Uhr: Interkulturelles Kochen.
- Jeden vierten Freitag im Monat, 15 Uhr: Spiele-Runde
- Jeden zweiten Freitag im Monat, 15.30 Uhr: Rommé-Nachmittag

Pflegebedürftig – was nun?

Im Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe ist an jedem zweiten und vierten Donnerstagvormittag des Monats eine Beratung rund um das Thema Pflege möglich. Bitte Terminvereinbarung unter: 0721 133-3860

Öffnungszeiten im Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Straße 37: Di. + Do.: 14 bis 17 Uhr, Fr.: 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung | Tel. Erreichbarkeit: Mo.: 10 bis 13 Uhr, Mi.: 13 bis 15 Uhr | Tel.: 0721 40242125 | E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@b-lv.de.

Aktuelle Termine finden Sie im monatlichen Newsletter im Mitmach-Laden oder auf unserer Webseite: quartiersprojekt-waldstadt.de | Das Quartiersrad kann während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden, Die Buchung erfolgt online unter: lastenkarle.de.

Kita Emmaus

Kunst ist die eigentliche Aufgabe des Lebens.“ Friedrich Nietzsche

„Ho-ho-ho-siana“ schallt es aus dem Turnraum unseres Kindergartens. Der Morgenkreis findet wie jeden Tag gegen 9:30 Uhr statt. Wer möchte, kann teilnehmen, wer gerade ins Spiel vertieft ist oder noch essen möchte, muss nicht teilnehmen. Heute üben wir die Lieder für den Gottesdienst und sprechen mit den Kindern über Jesus Einzug in Jerusalem. Manche Kinder haben Tücher in der Hand um sie als Kleider auf dem Boden auszulegen, andere haben in den letzten Tagen Palmwedel aus Papier und Pappe gestaltet, um damit zu wedeln.

In diesem Jahreskreislauf wird unser Kindergarten an einigen Gottesdiensten in der Gemeinde teilnehmen und diese, oft gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten „Schnatterburg“, gestalten.

Der erste fand statt am Palmsonntag. Auch beim Gemeindefest im Juli werden wir dabei sein und beim Erntedank-Gottesdienst im September.

Im Alltag sind wir immer mal wieder vormittags bei Minigottesdiensten mit Frau Tomaides, an denen wir die Kirche ganz für uns haben und Geschichten und Lieder aus Jesus Leben

hören und „Kiki“ die Kirchenmaus treffen.

Das Kindergartenjahr nähert sich auch schon langsam dem Ende zu und für unsere zukünftigen Schulanfänger gibt es viele, besondere Ausflüge und Angebote. Im März und April sind wir mit ihnen mit der Straßenbahn ins ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie) gefahren und durften 4-mal an einem museumspädagogischen Angebot teilnehmen. Im Anschluss fand im ZKM eine Vernissage statt bei der die tollen Werke der Kinder ausgestellt wurden. Die Kosten für das Angebot hat wieder der Lions Club Durlach-Turmberg übernehmen. Wir sind sehr froh, dass sie uns und den Kindern und Familien das ermöglichen.

Es werden auch noch einige „Spasstage“, besondere Ausflüge nur für die Schulanfänger, stattfinden z.B. zur Polizei oder in den Schlossgarten.

Und im Juli begehen wir zum krönenden Abschluss unseren Abschiedsnachmittag im Kindergarten.

Es ist, wie immer, viel los bei uns im evangelischen Kindergarten „Emmaus“ und wir freuen uns auf abenteuervolle, lustige und spannende Monate mit den Kindern und ihren Familien.

Kita Schnatterburg

Kindersachenflohmärkte in der Emmauskirche – ein voller Erfolg! Am Samstag, 05.04.2025, veranstaltete die Kita Schnatterburg einen bunten Kindersachenflohmärkte in der evangelischen Emmauskirche. Bei strahlendem Sonnenschein fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg auf das Kirchengelände, um in entspannter Atmosphäre im Gemeindesaal, im Foyer und auch im Innenhof nach Kleidung, Spielzeug und Büchern für den Nachwuchs zu stöbern. Die liebevoll gestalteten Stände luden zum Verweilen und Entdecken ein. Für das leibliche Wohl sorgte ein großes Angebot aus Kuchen, Muffins und Brezeln sowie Kaffee und Erfrischungsgetränken. Ob saftiger Kirschkuchen, Nusszopf, Streuselkuchen oder schokoladige Muffins – für jeden Geschmack war etwas dabei. Der Flohmarkt war nicht nur eine tolle Gelegenheit zum Einkaufen, sondern auch ein schönes Miteinander für Familien. Man traf sich für einen Plausch mit alten oder neuen Bekannten und die Kinder hatten ihren Spaß beim Spielen und Toben im Hof. Der Elternbeirat der Kita Schnatterburg bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Emmauskirche für die freundliche Unterstützung. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Impressum

Der nächste Gemeindebrief erscheint am:
16. September 2025

Redaktionsschluss:

03. Juli 2025

Beiträge an
nordost.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Herausgeber:

Evangelische Laurentiusgemeinde
Schäferstraße 13, 76139 Karlsruhe
&
Evangelische Emmausgemeinde
Königsberger Straße 35, 76139 Karlsruhe

Layout/Gestaltung:

Natalia Herrera

Redaktion:

Laurentiusgemeinde: Andreas Rennig,
Sneschana Saporoshski, Tamara Maier
Emmausgemeinde: Martina Tomaides
& Beatrix Wieß

Auflage:

3.750 Exemplare

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Bildquellennachweise:

Emmausgemeinde, Klaus Müller,
Laurentiusgemeinde, Pixabay und KI.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Andreas Rennig, Pfarrer
Tel: 68 11 00
Andreas.Rennig@kbz.ekiba.de



Brigitte Schulte,
Kirchendienerin
Tel: 68 10 10



Tamara Maier, Gemeindediakonin
Tamara.Maier@kbz.ekiba.de
Tel: 0152 03106436



Corinna Gözl, Hausmeisterin
Corinna.Goelz@kbz.ekiba.de
Tel: 01575 3047 487



Carolin Leister
1. Vorsitzende CVJM Hagsfeld
info@cvjm-hagsfeld.de



Ramona Schindler, Kita Kunterbunt
kita.andertagweide.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Tel: 968 89 323



Eva Hemberger, Seelsorgerin
eva.hemberger@web.de
Tel: 968 41 64



Büro

Stephanie Hölzer, Sekretärin
Laurentiusgemeinde.Karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.laurentiuskirchegahagsfeld.de
Tel: 68 11 00

Anschrift:

Schäferstraße 13
76139 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Di., Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr
Do. 15 - 17 Uhr

Kontoverbindung Kirche:

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE12 6605 0101 0013 0028 03

Kontoverbindung Laurentiusverein:

Evangelische Bank
IBAN: DE17 5206 0410 0005 0124 65

Kontoverbindung CVJM Hagsfeld:

Deutsche Skatbank
IBAN: DE69 8306 5408 0004 0341 98



Martina Tomaides, Pfarrerin
Martina.Tomaides@kbz.ekiba.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung



Kindergarten Schnatterburg
Katharina Hausmann, Leiterin
Kösliner Str. 102. Tel: 6 72 62



Selam Tuquabo
Kirchendienerin
Kontakt über das Gemeindebüro



Kindergarten Emmaus
Sigrid Weber, Leiterin
Königsberger Str. 33. Tel: 68 67 84



Friedhelm Wieß
Hausmeister
Kontakt über das Gemeindebüro



Bitte beachten Sie: Ab September ändert sich unsere Telefonnummer.
Die neue Nummer wird rechtzeitig auf unserer Website bekannt gegeben.



Büro

Natalia Herrera, Sekretärin
Emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
Tel: 967 37 11

Anschrift:
Königsbergerstr. 35
76139 Karlsruhe

Öffnungszeiten:
Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Kontoverbindung Kirche:

Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE55 6619 0000 0000 1775 98

Kontoverbindung Förderverein Emmaus e.V.:

Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE56 6619 0000 0010 2461 80

DU MACHST DEN UNTERSCHIED – UND WIR FEIERN DICH!



LAURENTIUSGEMEINDE MITARBEITERFEST

GEMEINDEZENTRUM

FR.11.07. | 18:00 UHR

2025



FINDE DEIN TEAM UND DEINEN PLATZ
BEI LAURENTIUS. SPRICH UNS AN.
WIR BEGLEITEN DICH GERN!